

Patenschaft „Rüthnicker Heide“

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V hat im Jahr 2008 für die DBU-Naturerbefläche Rüthnicker Heide eine Patenschaft übernommen. Die ehemals militärisch genutzte Fläche befindet sich zwischen Oranienburg und Neuruppin. Der NABU Landesverband Brandenburg unterstützt die DBU Naturerbe GmbH bei ihren Aktivitäten vor Ort.



Foto: Thomas Stephan

Gebietsbeschreibung

Die Rüthnicker Heide hat vor allem wegen ihrer Großflächigkeit eine hohe Bedeutung für den Naturschutz. Ein Großteil der Fläche, insbesondere der südwestliche Bereich ist durch ausgedehnte Kiefernforste geprägt. Der nördliche Bereich wird von eingelagerten Mooren und Kleingewässern strukturiert. Weitere wertvolle Biotope im Gebiet sind Feucht- und Pfeifengraswiesen, altholzreiche Kiefern-Traubeneichenwälder, Calluna-Heiden sowie Sandtrockenrasen.

Aufgrund einer starken Grundwasserabsenkung ist das sogenannte Möllersche Luch, ein großes Durchströmungsmoor im Gebiet, trocken gefallen. Die DBU Naturerbe GmbH hat in Kooperation mit der Krombacher Brauerei Renaturierungsmaßnahmen zur Wiedervernässung durchgeführt.

Biologische Besonderheiten


Die Rüthnicker Heide beherbergt insbesondere in den Trocken- und Magerbiotopen der offenen Heideflächen aber auch in den Feucht- und Nasslebensräumen viele bedrohte Pflanzen- und Tierarten. Hierzu zählen Silbergras, Heidelerche, Brachpieper, Schwarzfleckiger Heidegrashüpfer, Blauflügelige Sandschrecke, Steppengrashüpfer und Heidekraut-

Fleckenspanner, eine der am stärksten gefährdeten Insektenarten Mitteleuropas. Bei den Lurchen und Kriechtieren sind z. B. Schlingnatter und Kreuzkröte vertreten. Aus den Waldkomplexen liegen Nachweise seltener Vogel- und Fledermausarten vor. Besonders ist hier der vom Aussterben bedrohte Schreiadler hervorzuheben.

Aktivitäten des Paten zur Fläche

Der NABU Landesverband Brandenburg e. V. verfügt über zahlreiche naturkundliche Landesfachausschüsse. Er ist daher das zentrale Netzwerk für Faunistik und Floristik in Brandenburg. Der NABU Brandenburg hat im Rahmen der Patenschaft u. a. Artenerfassungen durchgeführt.

Kurzinformationen zur Fläche:

<p>Flächename: Rühnicker Heide</p> <p>Flächengröße: 3.955 ha</p> <p>Bundesland/Landkreis: Brandenburg/Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin</p> <p>Ehemalige Nutzung: Standortübungsplatz der NVA bis 1990</p> <p>Eigentümer: DBU Naturerbe GmbH</p> <p>Pate: NABU Landesverband Brandenburg e. V.</p>	 A map of the state of Brandenburg, Germany, with a blue outline. The word 'BRANDENBURG' is written in blue across the top. In the north-eastern part of the map, there is a red circle with a white dot in the center, and the text 'Rühnicker Heide' is written in red next to it.
--	---

Kontakt:

NABU Landesverband Brandenburg e. V.

Ansprechpartner: Jana Albrecht

E-Mail: albrecht@nabu-brandenburg.de

Telefon: 0331 / 201 5570

Internetseite: www.brandenburg.nabu.de